

Kryon bei den Vereinten Nationen 2007

Kryon durch Lee Carroll, New York City, 2.3.2007

Übersetzung: Karla Engemann^[1]

Dies ist das sechste Mal innerhalb der letzten 12 Jahre, dass die »Gesellschaft für Erleuchtung und Transformation« im UNO-Gebäude in New York Lee Carroll gebeten hat, mit Kryon zu einem Live-Channeling zu kommen. Die Treffen sind häufig für das Publikum gesperrt, doch dieses war anders. Wegen der Renovierung des Hörsaals in der Bücherei, der gewöhnlich in den oberen Stockwerken des Sicherheitstraktes der UN benutzt wurde, fand es zum ersten Mal im Untergeschoss des Gebäudes statt. Lee brachte wieder den DNA-Forscher *Dr. Todd Ovokaitys* als Co-Referenten mit. Dr. Ovokaitys arbeitet zusammen mit südafrikanischen AIDS-Gruppen an Plänen, diese Krankheit auf dem afrikanischen Kontinent zu beenden.

Ich grüße euch, Ihr Lieben, ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst. Und es wird diejenigen geben, die es immer gibt, die sagen werden: »Unmöglich, unmöglich! Gott arbeitet so nicht.« Lasst diejenigen nun in dem kurzen Moment dieser Botschaft mit einer Energie erfüllt sein, die unmöglich von ihnen selbst kommen kann. Lasst sie dies als Beweis sehen, dass ein Portal geöffnet und die Tür weit aufgeschwungen wurde, und was ihr hier habt, sind einfache Worte von der anderen Seite des Schleiers durch einen Menschen vermittelt, so wie alle Heiligen Schriften zu allen Zeiten auf dem Planeten übermittelt wurden. Menschen haben sie alle geschrieben – alle! Durch die göttliche Verbindung, die in die menschliche DNA gelegt ist, haben sie sie alle geschrieben.

Und das hier ist nicht anders, ihr Lieben, denn die Stimme, die ihr jetzt hört, ist nicht anders als die Stimme, die von den Propheten in alten Zeiten gehört wurde. Die Tiefgründigkeit dessen, was ich sage, ist diesmal persönlich und nicht für die Zeitalter. Dieses Mal ist es für euch auf den Stühlen und für die Leser, und es ist für diejenigen hier in diesem Gebäude. Dies ist der Wandel und das, was wir die Neue Energie auf der Erde nennen. Denn es öffnet allen die Tür, dies zu tun, was oft als merkwürdig, seltsam und unheimlich von denen betrachtet wird, die es nicht verstehen. Doch ich sage euch, es ist nichts davon. Es ist eine Verbindung – eine Rohrleitung zu Spirit – was ihr Gott nennt. Es repräsentiert die Liebe, die vielen von euch in ihrem Leben fehlt, und die ihr haben könnt,

¹ <https://www.conradorg.ch>

indem ihr die Tür eures Herzens aufstoßt. Wenn ihr das tut, kommt die Familie und setzt sich auf euren Schoß, hält eure Hand und sagt euch, dass das Unmögliche machbar ist.

Ich bin Kryon. Ich bin ein Partner. Ich bin für alle hier eine Schwester, ein Bruder. Ich bin keine körperlose Energie, die im Weltraum schwebt. Wenn ihr wählt, es so zu sehen, dann bin ich in euch wie dieselbe Essenz von Gott selbst. Also werden hier einige sagen: »Nun, wenn du Gott repräsentierst, würdest du uns dann bitteschön sagen, warum du nicht herabgestiegen bist und dieses Durcheinander beseitigt hast?« Möge es bei niemandem von euch ohne Eindruck bleiben, wo wir im Augenblick sitzen. Möge es bei niemandem von euch ohne Eindruck bleiben, was die Ressourcen und die Integrität jener angeht, die den Beton schufen, in dem ihr im Augenblick sitzt und auf dem ihr steht. Für alles um euch herum liegt die Betonung und die Absicht auf der Einheit. Fügt es zusammen, reißt es nicht auseinander. Lösung, nicht Auflösung. Frieden, nicht Krieg. Und so beantworte ich in dieser Atmosphäre die Frage: »Wo ist Gott in diesen Zeiten?«

Lasst mich euch zeigen, was auf diesem Planeten geschieht, das ihr wissen müsst. Gott mischt sich nicht in das Hell-Dunkel-Gleichgewicht der Menschheit ein. Die Menschheit erschafft das Hell-Dunkel-Gleichgewicht selbst, und dann wird Gott in die hellen Teile eingeladen. Wenn es mehr helle als dunkle Teile gibt, wie es quantenmäßig^[1] gemessen wird, dann werdet ihr Offenbarung und Erleuchtung haben, und das geschieht gerade. Ich sage euch also in diesem Rätsel, dass Gott weiß, wer ihr seid, wo ihr jetzt gerade sitzt und womit es diese Organisation zu tun hat. Es ist kein Geheimnis.

Hierzu gibt es so viele Fragen, und deshalb habe ich dafür ein weiteres Bild. Wir haben es schon benutzt, doch möchte ich es für diesen Anlass ein wenig ausarbeiten. Stellt euch einen Leuchtturm an der Küste vor, und seine Aufgabe (sein Job) ist es, Licht zu senden und fest am Platz zu bleiben. Wenn die Schiffe auf See den Hafen ansteuern, dann erhalten sie die Einladung, das Licht zu sehen und sicher an den Felsen vorbeizusteuern, die sich unter den Wellen verbergen.

Grundsätzlich gibt es in diesem Ozean drei Arten von Schiffen. Bei der ersten Art ist das Steuerhaus mit Brettern zugenanagelt, und der Kapitän und alle für die Navigation Verantwortlichen wissen, wohin es geht. Das ist deshalb so, weil sie schon einmal dort gewesen sind und ihren Karten vertrauen. Bei ihrer Navigation vertrauen sie der gesamten Mythologie der Zeitalter. Dies sind Seeleute, die vorher aus eigener Kraft in den Hafen eingelaufen sind, sie brauchen den Leuchtturm nicht. Tatsächlich ist er überflüssig. Tatsächlich mögen sie ihn überhaupt nicht und halten ihn für verrückt. Und so machen sie

1 Licht, das auf der Erde quantenmäßig gemessen wird, ist nicht die Summe der Menge von hellen und dunklen Teilen, es ist vielmehr das Gleichgewicht des Quotienten dessen, was wenige helle Teile für das Ganze schaffen. Zum Beispiel mag ein Glas Wasser acht Unzen Wasser (235 g) enthalten, doch wenn nur einige wenige Moleküle eines Geschmacksstoffes hinzugegeben werden, wird aus dem gesamten Wasser »Wasser mit Geschmack«. Genau so ist es mit dem Licht, wenn die interdimensionalen Eigenschaften des Menschen, der meditiert und betet, die gesamte Schwingung der Erde mit Geschmack anreichert.

sich mit ihren eigenen Mitteln auf ihren Weg in den Hafen, und einige schaffen es und andere nicht.

Was sie jedoch versäumten zu sehen ist, dass sich die Wellen immer verändern und die Gezeiten sich verschieben. Selbst die Wetterbedingungen ändern sich, wie ihr beobachtet habt. Doch sie halten am Alten fest, und sie sagen: »Es hat in der Vergangenheit funktioniert, und es wird auch jetzt funktionieren.« Dies funktioniert so lange, bis sie sich auf den Felsen wiederfinden.

Bei der zweiten Art von Schiffen ist das Steuerhaus so lange zugemauert, bis sie in Nöten sind. Sturm kommt auf, und die Wellen ändern sich, und dann nehmen sie die Bretter fort und sagen. »Nun bin ich in einer Notlage – wo bist du, Leuchtturm?« Sie sehen den Leuchtturm, und sie sind dem Leuchtturm dankbar. Sobald sie dann im Hafen sind, nageln sie die Bretter wieder davor. »Danke, Leuchtturm«, sagen sie. »Ich brauchte dich nur, so lange ich in Nöten war.« Dann gehen sie zu ihrem Geschäft zurück mit dem Gefühl, der Leuchtturm sei ein »Notfall-Leuchtturm«.

Bei dem Schiff der dritten Sorte sind die Bretter niemals vor die Fenster genagelt, und es schaut immer zuerst nach dem Leuchtturm aus, denn es versteht, dass sich die Wellen verändern und die Gezeiten verlagern, und dass es niemals weiß, wo sich die ihre Lage verändernden Felsen befinden. Dieses Schiff schaut also nach dem Leuchtturm aus, um zu allen Zeiten Führung in den sicheren Hafen zu erhalten.

Wir haben euch gerade grundsätzlich drei Arten von Menschen beschrieben, die auf diesem Planeten in dieser neuen Energie durch ihre freie Wahl erleuchtet werden. Es scheint so, dass die dritte Sorte diejenigen sind, von denen ihr annehmt, dass sie das wahre Licht auf dem Planeten werden. Ihr habt Recht. Doch ich sage euch noch einmal, dass es von der dritten Sorte nicht viele geben muss. Weniger als ein halbes Prozent der Bevölkerung der Erde muss sich der eigenen Göttlichkeit und des eigenen Lichtes bewusst sein, um diese Kraft durch Meditation und Gebet dem Rest des Planeten zu schicken und den Frieden auf der Erde zu erschaffen. Ich sage es noch einmal. Weniger als die Hälfte von einem Prozent.

»Kryon, was hat es dann mit dem Nahen Osten auf sich? Warum ist dort so viel Unruhe? Die Truppen sind dort, Krieg ist dort, Tod, und das Töten – die Traurigkeit, das Leid – oh, das Leid! Was hat es in einer Zeit des Lichtes damit auf sich?« Ich will es euch noch einmal sagen, ihr Lieben: Wann habt ihr das vorher in diesen Regionen gesehen? Und die Antwort lautet: Nie. Könnte es deshalb sein, dass das Licht auf dem Planeten so hell geworden ist, dass es die dunklen Regionen nun enthüllt, die euch vorher verborgen waren? Könnte es sein, dass der Hass nun enthüllt wird, der immer da war, den ihr aber

nicht richtig sehen konntet? Könnte es sein, dass diese Dinge für euch ein Puzzle darstellen, das ihr lösen müsst? Könnte das sein? Und wenn ihr eins von den Schiffen seid, das die Bretter heruntergenommen hat und das Licht sieht, werdet ihr sagen: »Genau so ist es! Ich sehe nun Dinge, die mir das Licht zeigt, die ich vorher niemals gesehen hätte.«

In der Tat, ohne dieses neue Licht zu dieser Zeit, das an jene Ort scheint und euch die Dunkelheit enthüllt, hätten sich jene Regionen im Nahen Osten, die sich jetzt wandeln, für weitere 200 Jahre nicht verändert. Deshalb sind alle Streitigkeiten und Herausforderungen etwas, was immer da war, doch nun sind sie zu eurem Tagesthema geworden. Wer sieht das? Diejenigen, die hinschauen möchten – mittels freier Wahl.

Die Vereinten Nationen

Lasst mich euch erneut an die Organisation erinnern, in deren Untergeschoss ihr im Moment sitzt. Es gibt diejenigen, die sagen werden: »Sie sind unnützlich und sie sind wertlos, und sie haben in zehn Jahren nichts Bemerkenswertes geschaffen.« Ich bin Kryon, und ich weiß, welche Seelen auf diesem Planeten kommen und gehen. Lasst mich euch eine Frage stellen: Was würdet ihr von einer Organisation halten, die im Jahr eine Million Leben retten kann? Wäre sie das wert? Und ihr würdet antworten: »Aber natürlich.« Dann möchte ich euch die Vereinten Nationen vorstellen! Was die Medien euch in der Vollversammlung zeigen mit jenen, die mit Abscheu auf ihre Brust schlagen und Beschimpfungen ausstoßen, hat nichts mit dieser Organisation zu tun. Nein, das hat etwas mit den Medien zu tun. Und die Berichterstatter werden euch sagen, dass diese Organisation nichts tut und nichts tun kann.

Doch ich sage euch, dass von dieser Organisation jedes Jahr eine Million Leben gerettet werden! Alleine zwanzig Prozent davon haben Masern. [Die, die keine Masern bekommen haben und nicht gestorben sind.] Masern! Und was denkt ihr, wie viele Menschen die Masern in diesem großen Land [den USA] töten? Die Antwort lautet, so gut wie keinen. Es ist der Rest der Erde, der diese Vereinten Nationen braucht. Und das ist nur ein Aspekt von dem, was sie tun. Das bezieht noch nicht einmal die ehemaligen Krankheiten ein, die geheilt worden sind, oder das Lachen auf den frohen Kindergesichtern. Darum geht es in dieser Organisation. Ich bin Kryon. Ich sage euch, dass ich es sehe und dass ich es weiß. Nehmt euer Licht nicht von diesem Ort weg, nur weil ihr nicht spürt, dass es eure Bedürfnisse auf eine dramatische Weise unterstützt. Denn ich möchte euch noch einmal sagen, dass ihr schon bald ebenfalls die Ergebnisse in der Vollversammlung sehen werdet. Habt Geduld. Habt Geduld.

Die neue Grenze

Ich möchte euch etwas über die neue Grenze sagen. Da werden die sein, die sagen, es ist und muss China sein. Nein. Das ist nicht die neue Grenze. Oh, es werden erstaunliche Dinge in China passieren, die die neue industrielle Revolution für den Planeten darstellt. Aber das wurde erwartet und bedeutet keine Neuigkeit. Das wusstet ihr bereits.

Spirit gibt keinen spezifischen Rat. Spirit gibt die Offenbarung potenzieller Zukünfte und gibt Rat in dem, was ihr bereits dabei seid zu schaffen. So lasst mich auf der Grundlage dessen, was in der Zukunft liegt, euch einen Rat bezüglich China geben. Der Drache bewegt sich langsam und ist seit Tausenden von Jahren hier gewesen, während das Land, in dem mein Partner jetzt sitzt, gerade zweihundert Jahre alt ist. China weiß, was es tut. Es studiert den Kapitalismus auf seine Art, und es ist noch nicht fertig. Denn die Asiaten sind sehr geschickt darin, Dinge auseinanderzunehmen und wieder zusammenzufügen und dabei zu untersuchen, wie sie funktionieren und besser zu machen als das Teil, das sie ursprünglich untersucht hatten. Und China macht das jetzt mit Hongkong.^[1] Glaubt ihr, es sei ein Zufall, dass sie Hongkong nach einer 99-jährigen Pachtzeit erbten und dass dies zu euren Lebenszeiten geschah? Glaubt ihr, das sei Zufall? Sie untersuchen und sie lernen, und sie werden in der Tat auf dem Weg zu einem funktionierenden chinesischen Kapitalismus viele derselben Fehler machen, die euer Land auch machte.

Aber ihr wärt gut beraten, wenn dieses Land [die USA] und der Westen im Allgemeinen sie in den Bereichen unterstützen würden, wo sie schwach sind, und ihnen das Wissen und die Weisheit geben, um die Dinge voranzutreiben, die sie vorantreiben müssen, ohne ihnen dabei gleichzeitig eine westliche Kultur aufzudrücken. Lasst sie ihr Asien-tum haben, und sie werden eine Wirtschaft entwickeln, die sogar stärker als eure ist, und die euch im weiteren Verlauf überraschen wird. Denn es wird auch dem Westen Reichtum durch Investitionen und Erweiterungen bringen. Doch das sind keine Neuigkeiten.

»Nun, Kryon, wenn es nicht China ist, dann muss es der Nahe Osten sein.« Und ich sage euch, er ist es auch nicht. Der Nahe Osten ist ein zentrales Thema, keine neue Grenze. Ihr seht jetzt einen Hexenkessel, ein Puzzle, das gelöst und stabilisiert werden muss, damit ihr die 2012-Marke überschreiten könnt in die Verheißung und den Frieden. Das muss nicht 2012 eintreffen, doch wenn es nun begänne, wäre es eine gute Sache. Es geht um Stabilisierung, nicht um eine neue Grenze. Es ist die Wiege der Zivilisation.

Über welchen Teil der Erde, denkt ihr, werde ich als Nächstes sprechen? Was ist die neue Grenze? Ich werde euch Informationen geben, die nur diejenigen, die nach euch kommen, auf ihren Wahrheitsgehalt überprüfen können. Doch natürlich werden viele von

1 Ein unter britischer Herrschaft entwickeltes Modell der Hochfinanz und kapitalistischen Know-hows

euch dann wieder zurück sein [gemeint sind diejenigen, die sich inkarnieren]. Ich weiß, wer ihr seid, alle, die ihr hier sitzt, und warum ihr hier seid. Ich kenne die Puzzle in eurem persönlichen Leben.

Ich möchte über die AU sprechen. Was ist das? Es ist etwas in der Zukunft. Ich möchte über die AU sprechen, die wahrscheinlich nicht vor 50 Jahren in Erscheinung tritt – zwei Generationen: *Die Afrikanische Union*. Ihr habt den Doktor heute kennengelernt, den Twistmaster, so nenne ich ihn [Dr. Todd Ovokaitys]. Er ist einer, der helfen wird, den afrikanischen Kontinent in dieser Generation zu heilen. Denn wenn die Bewohner dieses großen Kontinents gesund sind, dann werden sie eine normale Wirtschaft brauchen. Was ihr nicht wisst und was als Hilfe zugrunde liegt, sind buchstäblich Billionen von dem, was ihr Dollars nennt, die abrufbereit liegen und darauf warten, in ihre Gesundheit investiert zu werden! Auf der Erde gibt es diejenigen, die das auch klar sehen.

Dies sind die großen Städte der Zukunft in der Afrikanischen Union. Es wird ein Zusammenschluss von afrikanischen Staaten sein, ähnlich wie ihr es in der Europäischen Union seht, nur größer und machtvoller, mit ihren eigenen Wertpapierbörsen, die mit allem konkurrieren, was die Erde je gesehen hat, sogar mit den Chinesen. Denn die zukünftigen Ressourcen, die die Welt benötigen wird, sind in Afrika, einschließlich mancher, die ihr bis jetzt noch nicht wahrgenommen habt. Das ist die nächste große Grenze. Und in dieser neuen Energie muss jener Kontinent geheilt werden. Dies ist im Gange, und er wird in der Tat geheilt werden.

Drei große Erfindungen im Gesundheitsbereich werden zu diesem Kontinent kommen, und eine wurde heute mit technischen Begriffen beschrieben [von Dr. Todd Ovokaitys]. Die anderen beiden befinden sich in der Entwicklung und werden ebenfalls heilend sein. Diese drei zusammen werden den ganzen Kontinent heilen. Vieles davon mag sogar zu euren Lebzeiten geschehen, in der Tat kann sogar diese Organisation [die UN] Anteil daran haben. Fangt ihr an, die Punkte zu verbinden? Bringt Afrika Frieden, UN! Konzentriert euch auf diejenigen, die gegen den Frieden sind, und bringt ihnen die Erkenntnis, warum sie ihn haben sollten. Erziehung, Verhandlung und Überlegung allein, ohne die Streitkräfte, sind so machtvolle Elemente. In der Tat werden diese neuen Städte den Typ von Zivilisation hervorbringen, den dieser Planet noch nie gesehen hat. Sie wird konkurrenzlos dastehen und in der Lage sein, alles zu übertreffen, was je dagewesen ist. Das ist die neue Grenze. Die ersten Samen davon werdet ihr zu euren Lebzeiten sehen können. Achtet auf die Geldanlagen. Entgegen aller Wahrscheinlichkeit werden die Gelder, die dort angelegt werden, Erstaunen hervorrufen. Und vielleicht wird es nicht länger die Stammeskriege geben, die Korruption, die dort vorherrscht, bezüglich der glänzenden Steine. Vielleicht glaubt ihr mir, doch wenn es beginnt, werdet ihr verstehen.

Oh, noch etwas zum Abschluss, bevor ich gehe. Ich enthülle es zum ersten und einzigen Mal – wozu mein Partner zugestimmt hat, es in seinem nächsten Leben zu tun. [Lee kennt diese Information noch nicht, die er hier channelt.] Seht ihr, auf dieser Seite des Schleiers gibt es keine Zeit. Alles von den Potenzialen ist bekannt. Keine Vorherbestimmung, sondern eine Vorveranlagung von dem, was er auf einer Ebene, von der er keine Vorstellung hat, beschlossen hat zu tun. Er hat keine Ahnung, was kommt. Aber er wird es zur selben Zeit hören wie ihr, und er wird es wissen, und er wird sich freuen.

In ungefähr 65 bis 70 Jahren gibt es zu diesem Zeitpunkt ein Potenzial, dass ein Mann geboren wird und heranwächst. Wenn er sein 36. Lebensjahr erreicht, werdet ihr einen jungen neuen Führer mit einem schwarzen Gesicht in Afrika hervortreten sehen. Und das wird mein Partner sein, der Mann, den ihr hier sitzen und mich channeln seht. Das ist es, was er gewählt hat, und was er auf seiner Seelenebene wünscht. Seine Führerschaft wird spirituell, nicht politisch sein, und sein Zweck wird zu tun haben mit jenen, die das heilende Gefühl des Herzens brauchen – was benötigt wird für eine großartige neue Zivilisation. Achtet darauf, denn es wird nicht den Namen Kryon tragen. Stattdessen wird es ein Name aus der Kultur sein, der in ihrer Sprache verstanden wird.

Lieber Mensch, hebe diese Transkription für diejenigen auf, die dann hier sein werden, damit sie ihn an seinen Farben erkennen. Jetzt ist das kryptisch, doch ihr werdet es klar wissen, wenn es geschieht.

Ich bin mir in der Tat bewusst, wo ich sitze. Ich bin in diesem Augenblick in meinem Partner und ich fühle, was er fühlt. Es ist ein Verschmelzen von spirituellen Dingen, nicht wahr? Wisset, dass am heutigen Tag dieser Raum von einer Energie besucht wurde, die anderes ist als alles, was ihr erwartet habt. Du wirst diesen Ort verlassen, und wenn du wählst, diesen Leuchtturm zu sehen, lieber Mensch, dann wirst du anders hinausgehen, als du hergekommen bist.

Ihr alle, seid nicht überrascht, dass zur gleichen Zeit, als ihr hier wart, vielleicht eine kleine Heilung stattfand. Gesegnet sind diejenigen in den Gängen dieses Gebäudes, die sich als Angestellte bezeichnen – der Mitarbeiterstab, der im Jahr Millionen Leben rettet. Gott weiß, wer ihr seid.

Und so ist es.